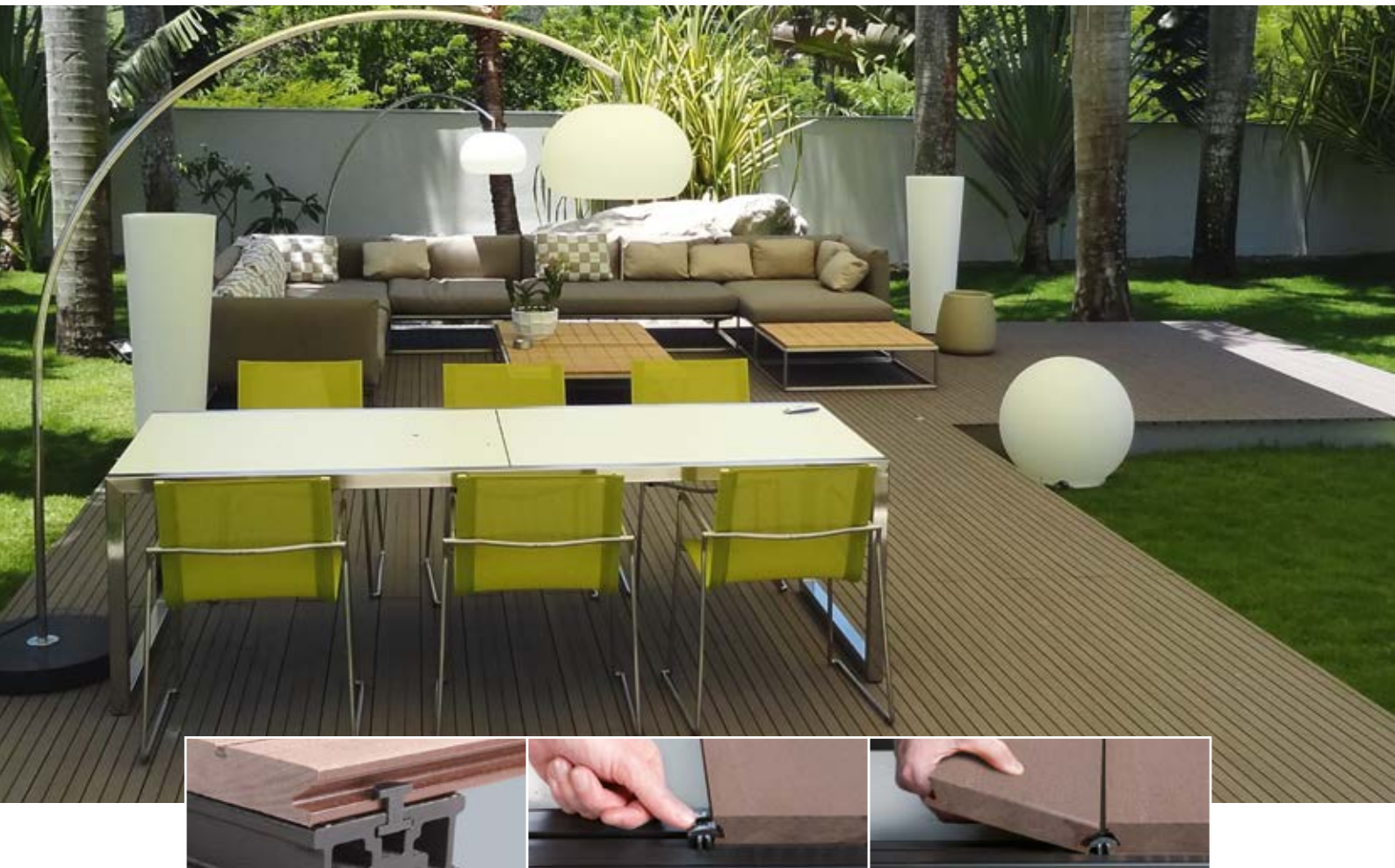


Verlegeanleitung  
LIGNODUR terrafina® **massiv**



# Einfache, komfortable Montage



**Empfohlenes Gefälle: Design massiv glatt / massiv XL glatt = 0 %**  
**Design massiv Schiffsdeck / massiv XL fein = 1 %**



**2**  
Anfangsclip auf der Unterkonstruktion festschrauben und erste Bodendiele einrasten.



**3**  
Zur weiteren Montage der Dielen Montageclips einfügen – ohne zu schrauben!



**4**  
Folgende Bodendielen einschieben.

## Systemzubehör



**2** Anfangsclip



Montageclip



Stellfüße für UK-Profil  
80 x 35 mm



Plattenanker

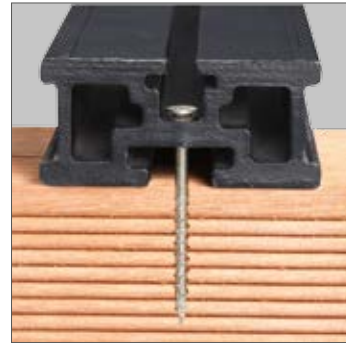
## Universelle Montagemöglichkeiten



Montage auf Randsteinen



Montage auf Betonplatte



Montage auf Holz.  
 UK-Profil 80 x 35 mm



Montage auf Stahlkonstruktion



Montage auf Holz.  
 UK-Profil 60 x 17 mm

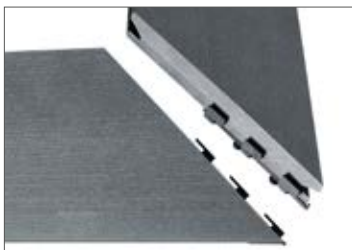


Montage auf abgedichteten Flächen

Das **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen-System besitzt eine hohe mechanische Belastbarkeit. Diese beträgt bis zu 300 kg Punktlast und kurzfristig bis zu 1.000 kg/m<sup>2</sup> Flächenlast.

Die Unterkonstruktionsprofile werden in einem Abstand von max. 550 mm verlegt.

## Systemzubehör



Universalverbinder



Winkelprofil



edelstahlfarbene Abschlussleiste

# Inhaltsverzeichnis

## Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv

	<b>Seite</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Zielgruppen / Pflichten	<b>6</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	<b>6</b>
Wichtige Hinweise	<b>6</b>
Farbwirkung / Pflege	<b>6</b>
<b>Grundlegende Sicherheitshinweise</b>	
Statische Prüfung des Untergrundes	<b>7</b>
Zulässige Punktlasten / Flächenlasten	<b>7</b>
Ergänzende Vorschriften	<b>7</b>
<b>Lagerung</b>	<b>7</b>
<b>Entsorgung</b>	<b>7</b>
<b>Technische Fragen</b>	<b>7</b>
<b>Gültigkeit</b>	<b>7</b>
<b>Systembestandteile</b>	<b>8</b>
<b>Zustand des Untergrundes</b>	
Verlegung im Garten	<b>10</b>
Verlegung auf vorhandenen Holz- und Stahlkonstruktionen	<b>10</b>
Verlegung auf abgedichteten Flächen (Balkone, Terrassen, Betonflächen)	<b>11</b>
Verlegung auf ebenen Betonflächen	<b>11</b>
<b>Allgemein zu beachten</b>	
Einhaltung des Gefälles	<b>12</b>
Verhinderung von Staunässe	<b>12</b>
Gewährleistung von ausreichender Hinterlüftung	<b>12</b>

	<b>Seite</b>
<b>Verlegung der Unterkonstruktionsprofile</b>	
Aufbauhöhen	<b>13</b>
Abstände zwischen den Unterstützungspunkten / Überstand der UK-Profile	<b>13</b>
Abstände zwischen den UK-Profilen, Randabstände	<b>13</b>
Abstand zu festen Gebäudeteilen, Gartenmauern etc.	<b>14</b>
<b>Befestigung der äußeren UK-Profile</b>	
Befestigung der äußeren UK-Profile	<b>14</b>
UK-Profile auf Stoß	<b>15</b>
Windlasten	<b>15</b>
<b>Montage der UK-Profile bei gestoßenen Bodendielen</b>	
Verlegung von max. 2 Bodendielen auf Stoß	<b>16</b>
Verlegung von 3 oder mehr Bodendielen auf Stoß	<b>17</b>
Stoß der Dielen bei Gehrungsverlegung / diagonaler Verlegung	<b>17</b>
<b>Montage der Bodendielen</b>	
Positionierung und Montage der Anfangsclipse	<b>18</b>
Montage der ersten Bodendielen	<b>18</b>
Einfügen weiterer Montageclipse	<b>18</b>
Montage der folgenden Bodendielen	<b>19</b>
Montage des Nutprofils	<b>19</b>
Montage der letzten Bodendiele (ganze Bodendiele)	<b>19</b>
Montage der letzten Bodendiele (halbe Bodendiele)	<b>20</b>
<b>Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung</b>	
WPC-Profil / Aluminium-Abschlussleiste	<b>21</b>
LED-Montage	<b>21</b>
De- / Remontage von Bodendielen	<b>21</b>
<b>Reinigung und Pflege</b>	<b>22</b>

# Verlegeanleitung

## Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv

### Allgemeine Hinweise

Diese Verlegeanleitung hilft Ihnen bei der bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Montage der **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen.

### Zielgruppe dieser Verlegeanleitung

Diese Verlegeanleitung richtet sich an Landschaftsgärtner, Zimmerer, Schreiner oder Dachdecker sowie an erfahrene Heimwerker.

### Pflichten im Umgang mit dieser Verlegeanleitung

Bitte lesen Sie die komplette Verlegeanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durch.

Jede Person, die **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen montiert, muss den vollständigen Inhalt dieser Verlegeanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Verlegeanleitung immer griffbereit und sicher auf.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen und die UK-Profile sind für die Nutzung **als Belag für Terrassen, Balkone, Dachgärten, Gehwege, als Bootsstege oder als Schwimmbad- und Teichumrandung** entwickelt worden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die Profile haben keine bauaufsichtliche Zulassung und können daher nicht für freitragende, konstruktive Zwecke eingesetzt werden. Bitte prüfen Sie vor dem Einsatz, ob **LIGNODUR terrafina®** für die vorgesehene Verwendung geeignet ist. Ggf. lassen Sie sich von einem zugelassenen Statiker beraten.

**LIGNODUR terrafina®** Bodendielen dürfen ausschließlich mit dem im System terrafina erhältlichen Zubehör montiert werden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Verlegeanleitung, insbesondere auch die Beachtung der Sicherheitshinweise und der lokalen Bauvorschriften.

### Wichtige Hinweise

**LIGNODUR terrafina®** ist PEFC-zertifiziert. Für die Produktion werden ausschließlich heimische, schnell wachsende Weichhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Importholz, insbesondere

Tropenholz, wird nicht verwendet.

**LIGNODUR terrafina®** lässt sich mit herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen sägen, fräsen oder bohren.

Die WPC-Dielen bestehen zum größten Teil aus Holzfasern. Diese geben dem Produkt seine mechanischen Eigenschaften sowie seine Optik und Haptik. Auf Grund des hohen Holzanteils unterliegt **LIGNODUR terrafina®** einer natürlichen Ausdehnung. Ausreichende Dehnfugen und eine Hinterlüftung der Terrassenkonstruktion sind daher zwingend notwendig.

### Gefälle:

Wir empfehlen, die **massiv-Bodendielen Schiffsdeck** und die **massivXL-Bodendielen fein** mit einem leichten **Gefälle von 1 %** zu verlegen.

Die **massiv-Bodendielen glatt** und die **massivXL-Bodendielen glatt** können **ohne Gefälle** verlegt werden.

Bei Montagefehlern kann sich das Material verziehen. Hohlräume zwischen den UK-Profilen dürfen daher nicht verfüllt und eine dauerhafte Staunässe unter den Dielen muss vermieden werden.

Produktionsbedingte Maßtoleranzen in Länge, Breite und Dicke sind bei der Verlegung zu beachten.

Die **Farbe** der Bodendielen kann sich im Laufe der Zeit auf natürliche Weise verändern – ohne jedoch den Farbcharakter zu verlieren. Leichte Schwankungen in den Farben unterstreichen den natürlichen Holzcharakter und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Um einen optisch gleichmäßigen Eindruck zu erzielen, empfehlen wir, die Dielen unterschiedlicher Chargen miteinander zu vermischen.

Durch die veredelte Oberfläche wird die Bodendiele weitgehend vor Schmutzeinwirkung geschützt. Die **Pflege** der **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen beschränkt sich daher auf ein Minimum. Die Terrasse kann regelmäßig mit Wasser und unter Verwendung von milden Allzweckreinigern gesäubert werden. Öl- und fettthaltige Verunreinigungen sollten jedoch umgehend beseitigt werden, damit diese nicht in die Holzfasern

einziehen können. Bei Bedarf steht Ihnen das terrafina Reinigungsset zur Verfügung. Die MÖLLER GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch und unsachgemäße Verlegung entstehen.

### Grundlegende Sicherheitshinweise

#### Unterbau



Der Untergrund muss statisch ausreichend tragfähig und frostfrei gegründet sein. Ein nicht ausreichend tragfähiger Untergrund kann zu Schäden an der Konstruktion und den darauf befindlichen Personen oder Gegenständen führen.



Die hier beschriebenen Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind für **kurzfristige Punktlasten bis 300 kg** und **Flächenlasten bis 1000 kg/m<sup>2</sup>** ausgelegt. Bei Belastungen, die diese Werte übersteigen oder bei geringerer Tragfähigkeit des Untergrundes sind die Abstände ggf. zu reduzieren. Langfristig sind max. 25 % dieser Werte zulässig! Eine Auslegung kann zu Schäden an der Konstruktion und den darauf befindlichen Personen und Gegenständen führen. Lassen Sie sich von einem zugelassenen Statiker vor der Montage beraten.

#### Ergänzende Vorschriften

Ergänzen Sie diese Verlegeanleitung mit aktuellen auf den Arbeitsplatz bezogenen Unfallverhütungsvorschriften und anderen national und lokal geltenden Vorschriften. Die Sicherheitsvorschriften und Normen der jeweiligen Länder sind zu beachten.

#### Lagerung

Die Bodendielen und Unterkonstruktionsprofile müssen bis zur Montage verpackt, vollflächig eben und trocken gelagert werden. Feuchtigkeit wie z.B. Schwitzwasser darf nicht in die Verpackung gelangen.

Sollte durch falsche Lagerung Feuchtigkeit eintreten, ist die Folie vollständig zu entfernen und für eine Trocknung bzw. ausreichende Belüftung der Profile zu sorgen. Falsche Lagerung kann zu Verformungen führen, die sich nicht mehr zurückbilden.

### Entsorgung

**LIGNODUR terrafina®** kann zu 100 % recycelt werden. Reststücke können über den Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden. Größere Mengen können über den Sperrmüll entsorgt oder direkt bei Wertstoffdeponien angeliefert werden.



Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten eines Recyclings oder einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

### Technische Fragen?

Diese Verlegeanleitung bezieht sich auf Standardverlegungen. Auf Grund der unendlichen Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten können hier nicht alle Details dargestellt werden.

Bei spezifischen Verlegevarianten wie z.B. auf abgedichteten Flächen (z.B. Balkone, Dachgärten) verwenden Sie bitte ergänzend unsere separaten Verlegeanleitungen, die Sie im Internet unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de) finden. Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen haben oder technische Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren email-Kontakt [terrafina@moeller-profilssysteme.de](mailto:terrafina@moeller-profilssysteme.de).

Bitte beachten Sie auch weiterführende Hinweise in unserer Technischen Information.

### Gültigkeit

Unsere Verlegeanleitungen wurden auf Grundlage des heutigen fachlichen Wissens erstellt und können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.

Bitte prüfen Sie daher, ob Ihnen die aktuellste Variante vorliegt bzw. ob eine aktualisierte Version unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de) verfügbar ist.

Stand 29. 04. 2014

# Systembestandteile

## Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv



Bodendiele  
**massivXL**  
glatt



Bodendiele  
**massivXL**  
fein



Bodendiele  
**massiv**  
Design Schiffsdeck



Bodendiele  
**massiv**  
Design glatt



Unterkonstruktionsprofil,  
hoch  
80 x 35 mm



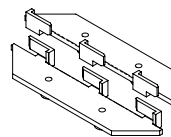
Unterkonstruktionsprofil,  
niedrig  
60 x 17 mm



Anfangsclip **massiv**  
Systempack inkl. Schraube



Montageclip



Universalverbinder  
Systempack inkl. Schrauben



Schraubenset für  
Unterkonstruktionsprofil  
inkl. Dübel und Bit





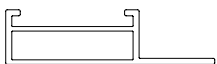
Stellfuß 35 - 60 mm  
für UK-Profil 80 x 35 mm



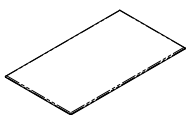
Stellfuß 70 - 120 mm  
für UK-Profil 80 x 35 mm



Plattenanker  
für 40 mm Betonplatte



Plattenanker  
für 50 mm Betonplatte



Bautenschutzmatte



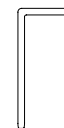
LIGNODUR<sup>®</sup>  
Montageklebstoff



Aluminium-Abschlussleiste  
B x H = 25 x 52 mm



Aluminium-Abschlussleiste  
B x H = 25 x 38 mm



WPC-Winkelprofil 3,5 mm  
B x H = 30 x 64 mm



Nutprofil



Reinigungsset

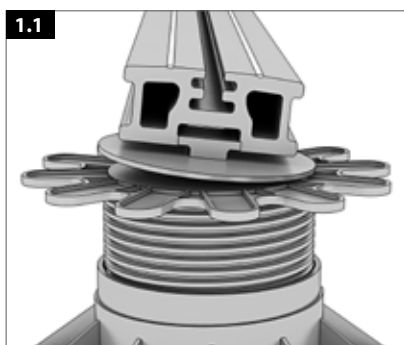
# Zustand des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig und frostfrei gegründet sein. Als Untergrund eignen sich: Schotter (min. 40 cm dick) oder alte Terrassenbeläge wie Pflaster, Beton, Schweißbahnen auf Bitumen oder PVC-Basis, Holz- und Stahlkonstruktionen. Bei einer Anwendung, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordert, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender Untergrund als Auflage für die Bodendielen erforderlich. Die örtlichen Bauvorschriften sind zu beachten.

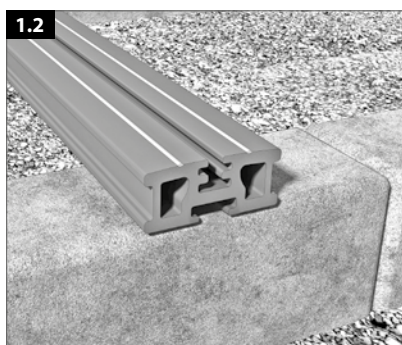


**In Abhängigkeit des Untergrundes sind verschiedene Montagevarianten möglich. Dabei sind die äußeren UK-Profile einer jeden Teilfläche in der hier dargestellten Version zu befestigen. Die innenliegenden UK-Profile müssen nicht befestigt werden.**

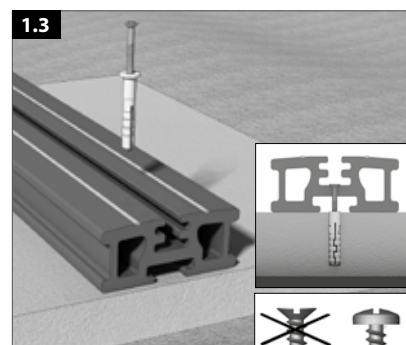
## 1. Verlegung im Garten



1.1 Montage mit Stellfuß \*1)

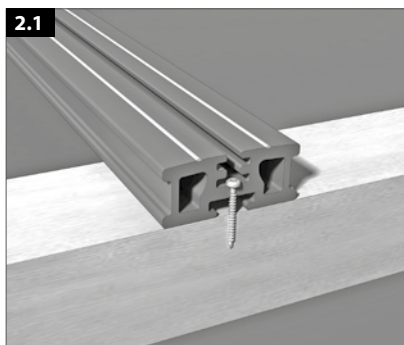


1.2 Montage auf Randsteinen

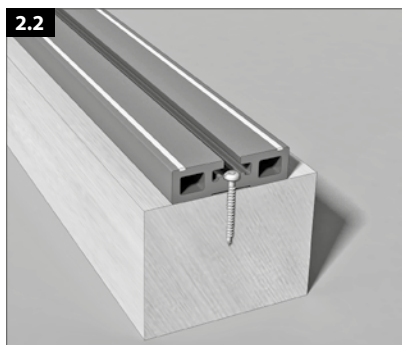


1.3 Montage auf Betonplatten/  
liegenden Randsteinen  
(min. 40 x 40 x 4 mm)  
Flachkopfschrauben  
verwenden! \*2)

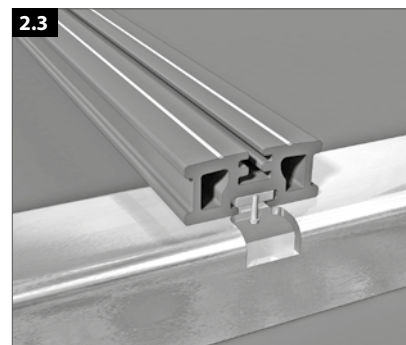
## 2. Verlegung auf vorhandenen Holz- und Stahlkonstruktionen



2.1 Montage auf Holz - quer \*2)

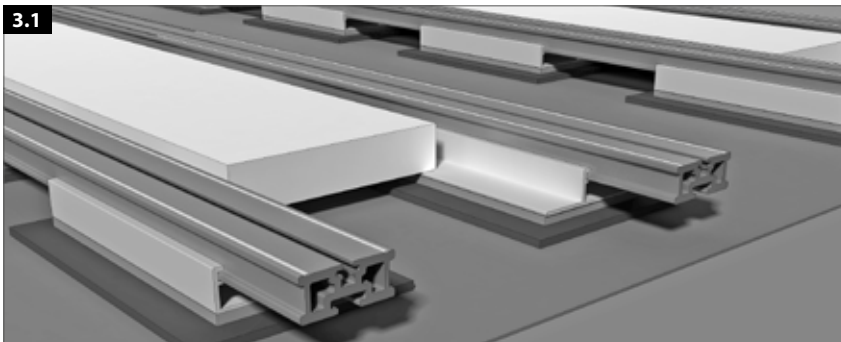


2.2 Montage auf Holz - längs \*2)

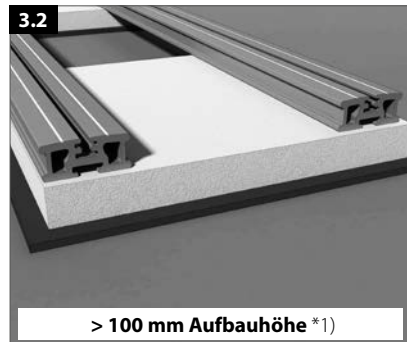


2.3 Montage auf Stahl mit Nutsteinen 33 x 29 x 6 mm

### 3. Verlegung auf abgedichteten Flächen



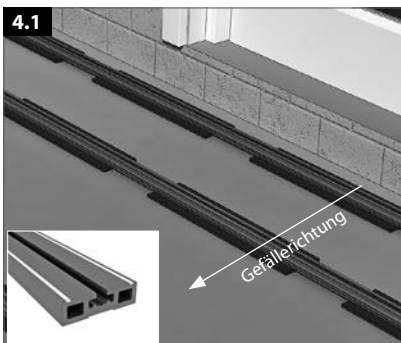
3.1 Montage mit Plattenankern und Randsteinen (250 x 50 x 1000 mm) oder Betonplatten (mind. 40 x 40 x 4 mm).  
 \* oder 4.3



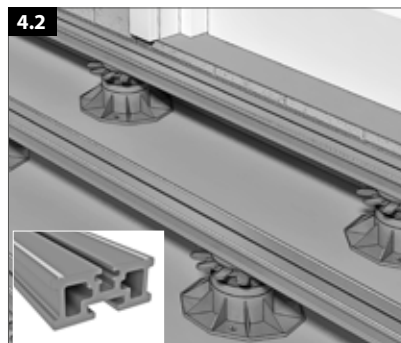
3.2 Montage auf Betonplatten.  
 (min. 40 x 40 x 4 mm)  
**> 100 mm Aufbauhöhe \*1)**

**Eine Beschädigung der Dichtbahnen ist zu vermeiden. Wir empfehlen die Verwendung von Bautenschutzmatzen.**

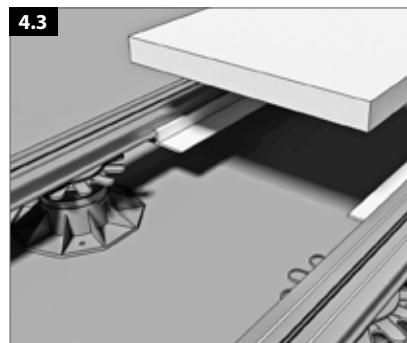
### 4. Verlegung auf ebenen Betonflächen



4.1 Verwendung des niedrigen UK-Profiles 60 x 17 mm **mit Unterlage**.  
 (z.B. Bautenschutzmatte min. 8 mm).  
 Äußere UK-Profile anschrauben.  
 (siehe 12.2) \*2)



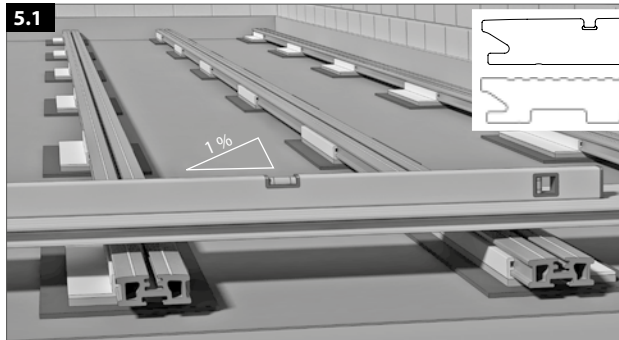
4.2 Verwendung des hohen UK-Profiles 80 x 35 mm **mit Stellfüßen**. Gewährleistung des Wasserablaufs.  
 Stellfüße anschrauben (4.2) oder mit Plattenankern und Betonplatten (mind. 40 x 40 x 4 mm) beschweren (4.3).



\*2) Montageset für UK-Befestigung

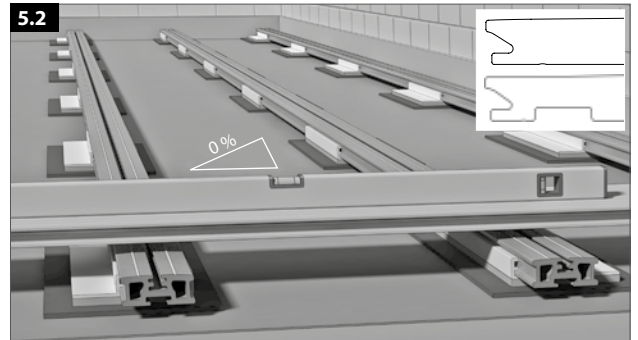
# Allgemein zu beachten

## 5. Einhaltung des Gefälles



Gefälle beachten!

Wir empfehlen, die **massiv-Bodendielen Schiffsdeck** und die **massivXL-Bodendielen fein** mit einem leichten **Gefälle von 1 %** zu verlegen.

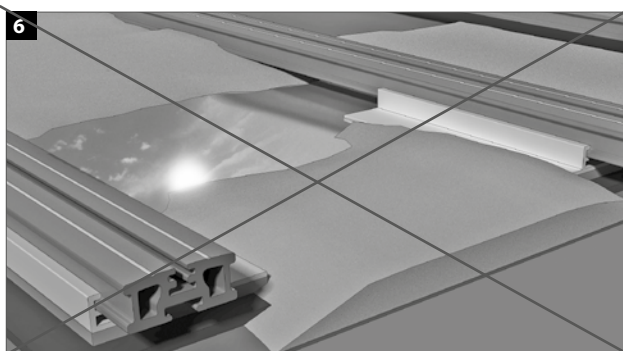


Die **massiv-Bodendielen glatt** und die **massivXL-Bodendielen glatt** können **ohne Gefälle** verlegt werden.



Dadurch kann sich die **Zeit bis zum Abtrocknen der Bodendielen jedoch verlängern.**

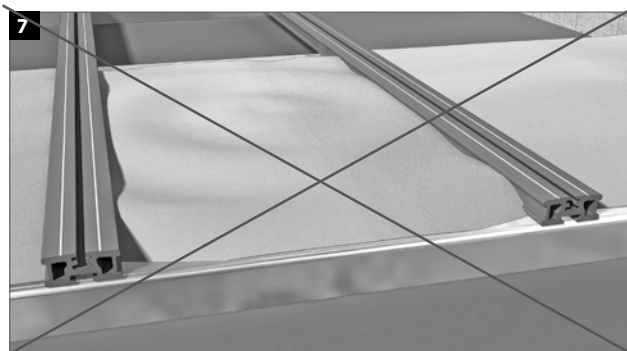
## 6. Verhinderung von Staunässe



Staunässe unter den Bodendielen muss verhindert werden!



## 7. Gewährleistung von ausreichender Hinterlüftung

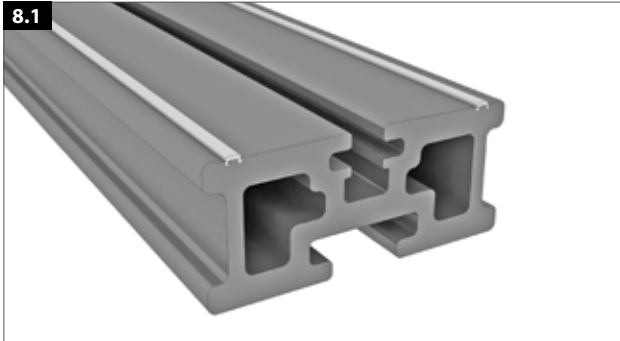


Die Zwischenräume dürfen nicht verfüllt werden!



## Verlegung der Unterkonstruktionsprofile

### 8. Die Unterkonstruktionsprofile (UK-Profile) sind in zwei Aufbauhöhen erhältlich

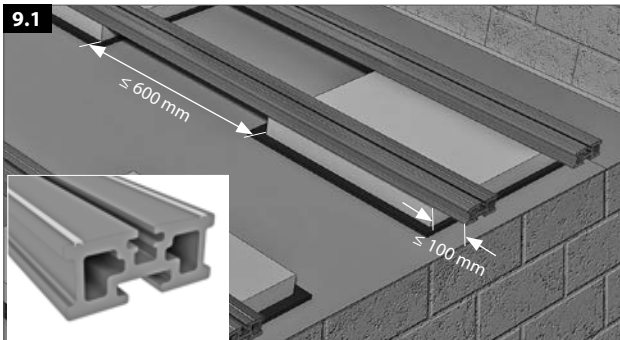


8.1  
 hohes UK-Profil 80 x 35 mm.

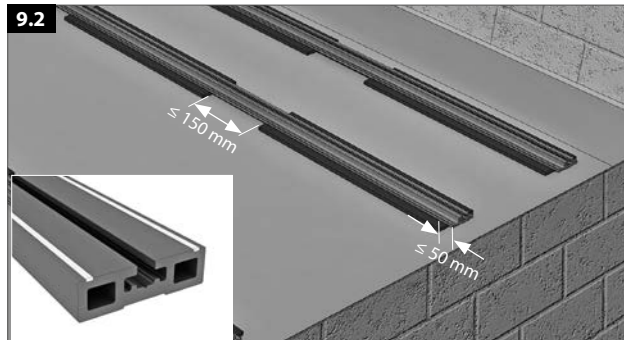


8.2  
 niedriges UK-Profil 60 x 17 mm.

### 9. Abstände zwischen den Unterstützungspunkten, Überstand der UK-Profile

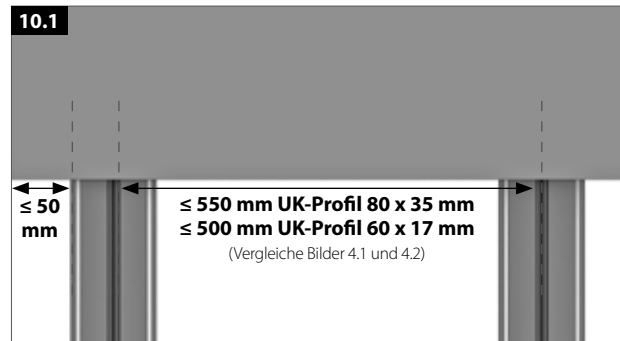


Zulässiger Überstand der UK-Profile max. 100 mm.  
 Abstände der Unterstützungspunkte  $\leq 600$  mm.  
 Abstände der Befestigungspunkte  $\leq 600$  mm.  
 Bei größeren Ab- oder Überständen ist eine Stahlverstärkung nötig. \*4)

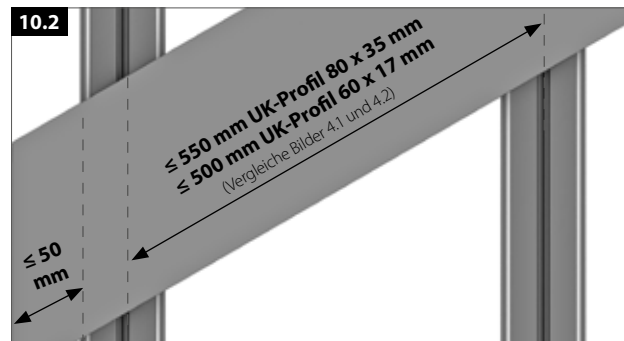


Zulässiger Überstand der UK-Profile max. 50 mm.  
 Abstände der Unterstützungspunkte  $\leq 150$  mm.  
 Abstände der Befestigungspunkte  $\leq 300$  mm.

### 10. Abstände zwischen den UK-Profilen und Randabstände bei verschiedenen Verlegewinkeln



**Bei gerader Verlegung im Winkel 90°**  
 Bei Dielen ab 0,40 m Länge auf mind. 3 UK-Profilen montieren.

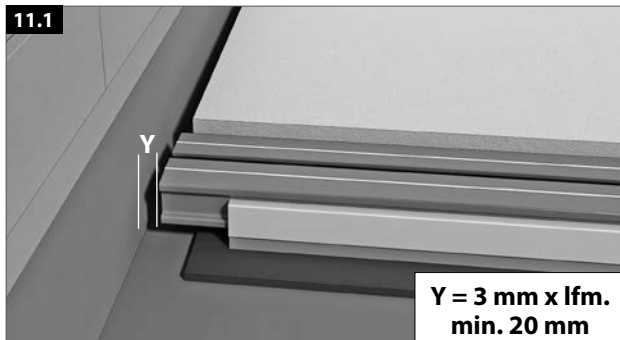


**Bei schräger Verlegung im Winkel 30 – 150°**  
 Bei Dielen ab 0,40 m Länge auf mind. 3 UK-Profilen montieren.

\*4) Nähere Einzelheiten erhalten Sie auf Nachfrage.

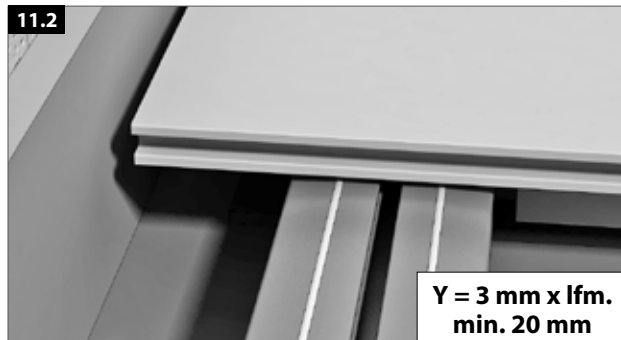
# Verlegung der Unterkonstruktionsprofile

## 11. Abstand zu festen Gebäudeteilen, Gartenmauern etc.



**Abstand der UK-Profile.**

Bewegungen durch temperatur- und feuchtigkeitsbedingte Längenänderungen müssen zugelassen werden.

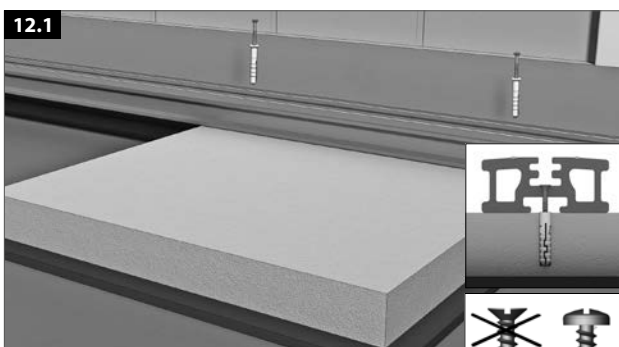


**Abstand der Bodendielen.**

## Befestigung der äußeren UK-Profile

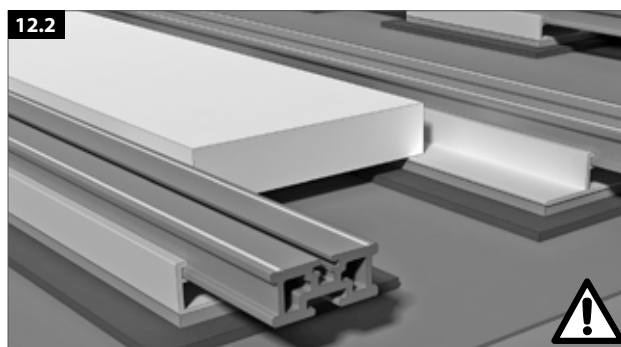
### 12. Befestigung der äußeren UK-Profile

Die **äußeren UK-Profile einer jeden Teilfläche** müssen befestigt werden. Dies kann durch Verschrauben oder durch die Verwendung von Stellfüßen und Plattenankern geschehen.

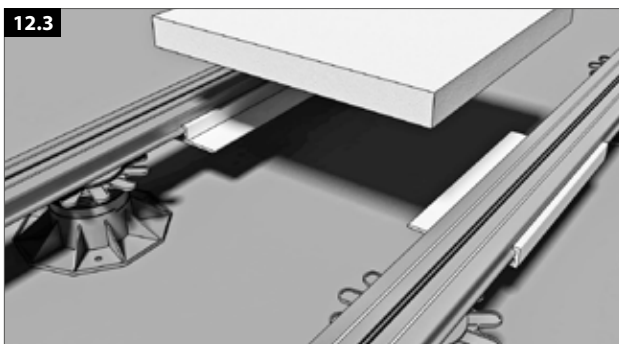


**Variante 1:** Verschrauben direkt auf Beton, Randsteinen, Betonplatte, Holz- oder Stahlkonstruktion. Max. Länge der UK-Profile 3 m, dann Stoß 10 mm. (siehe 13)

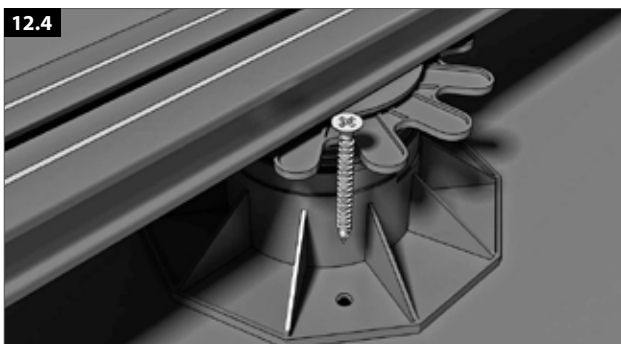
Flachkopfschrauben verwenden! \*3)



**Variante 2:** Verwendung von Plattenankern und Randsteinen (250 x 50 x 1000mm) oder Betonplatten (mind. 40 x 40 x 4 cm). (siehe 3.1)



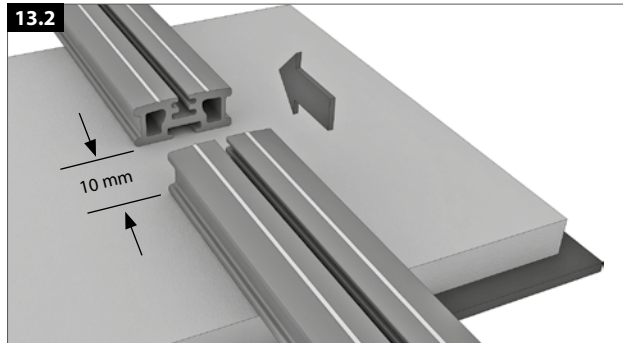
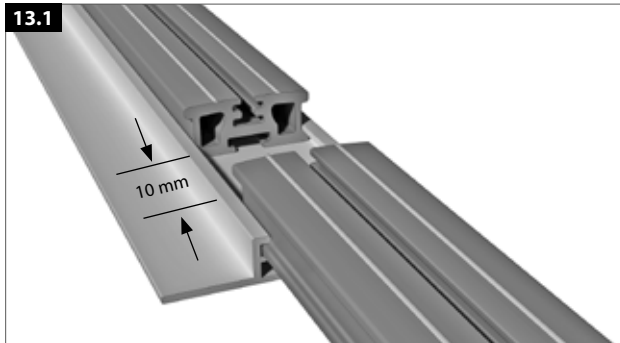
**Variante 3:** Verwendung von Stellfuß und Plattenanker mit Betonplatten (mind. 40 x 40 x 4 cm).



**Variante 4:** Stellfüße anschrauben

## Befestigung der äußeren UK-Profile

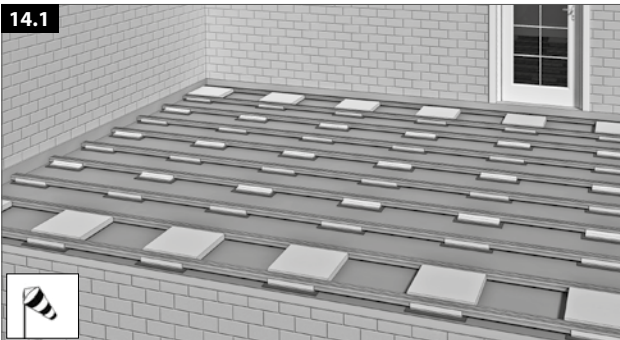
### 13. UK-Profil auf Stoß



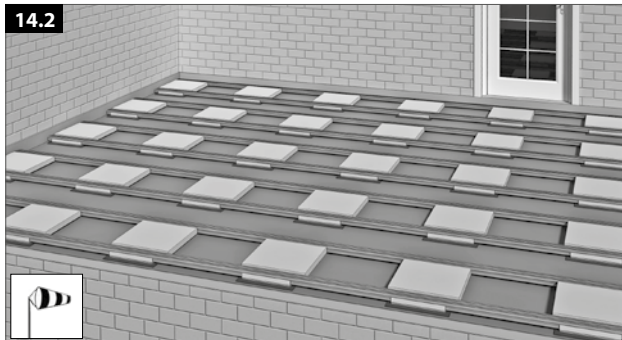
UK-Profile auf Stoß können durch Plattenanker verbunden oder mittig auf der Betonplatte auf Stoß gesetzt werden. Der Stoß nebeneinander liegender UK-Profile ist **versetzt** anzuordnen.

### 14. Windlasten

Auf Dachterrassen müssen Windlasten aufgefangen werden können.



Im Normalfall ist eine Bestückung mit Plattenankern und/oder Betonplatten **im Randbereich** der Terrasse ausreichend.

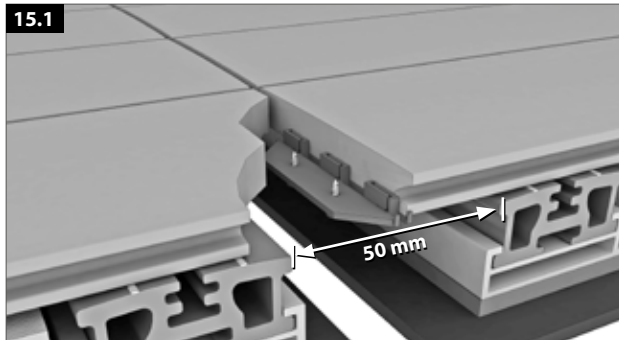


Zur Absicherung höherer Windlasten kann eine **flächendeckende Verwendung** von Plattenankern und/oder Betonplatten notwendig sein.

\*3) Verwenden Sie unser Schraubenset.

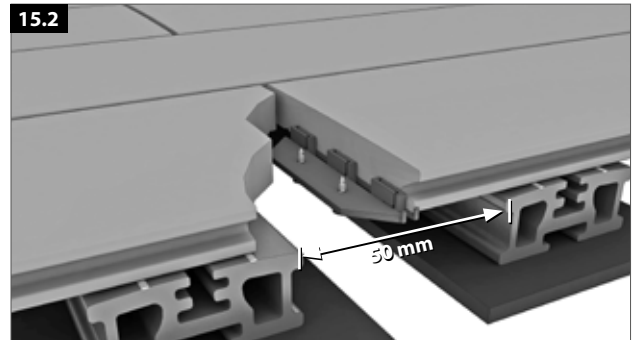
# Montage der UK-Profile bei gestoßenen Bodendielen

## 15. Verlegung von max. 2 Bodendielen auf Stoß



### 15.1 durchgehender Stoß.

Verwendung von Universalverbinder.  
Befestigung der UK-Profile erforderlich.  
Dielen auf den UK-Profilen verkleben. \*2)

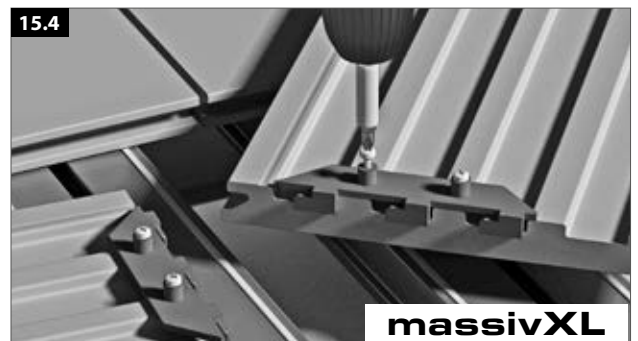


### 15.2 Dielen im Halbversatz.

Verwendung von Universalverbinder.  
Keine Befestigung der UK-Profile erforderlich.  
Dielen auf den UK-Profilen verkleben. \*2)



**massiv**



**massivXL**

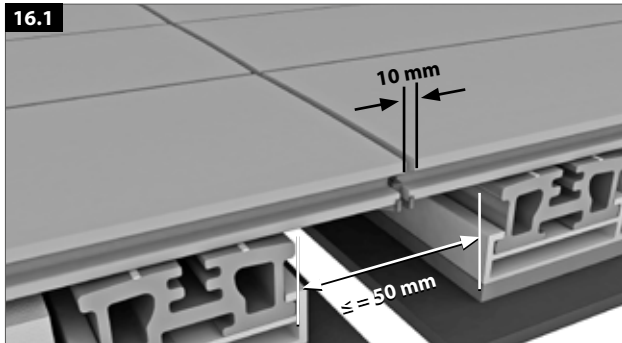
Die beiden Teile wie dargestellt mit den Zapfen anlegen und befestigen. Den nicht benötigten Zapfen abbrechen. Profile bitte vorbohren.  
Bitte beachten Sie die Anleitung im Beipackzettel.



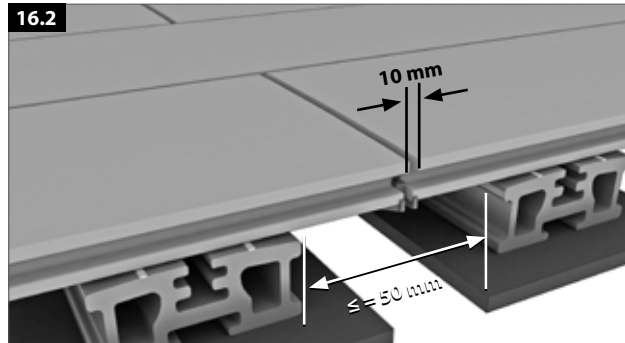
Eine Seite befestigen. Die andere Seite herschieben;  
wobei die Haken ineinander greifen.



## 16. Verlegung von 3 oder mehr Bodendielen auf Stoß

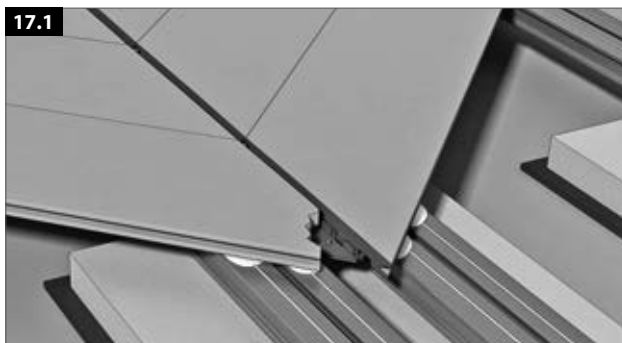


**durchgehender Stoß.** Montage mit Fugen.  
Befestigung der UK-Profile erforderlich.



**Dielen im Halbversatz.** Montage mit Fugen.  
Keine Befestigung der UK-Profile im Stoßbereich erforderlich.

## 17. Stoß der Dielen bei Gehrungsverlegung / diagonaler Verlegung

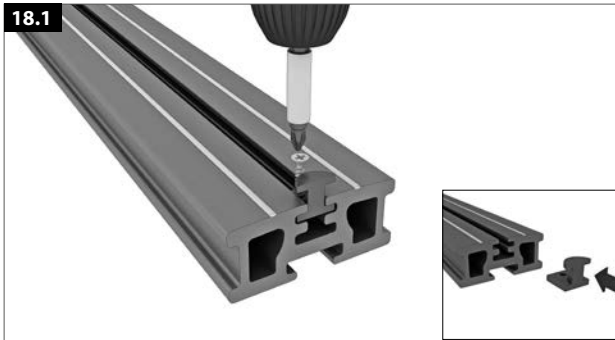


**Verwendung von Universalverbinder.**  
Befestigung der UK-Profile erforderlich. Dielen auf den UK-Profilen verkleben. \*2)

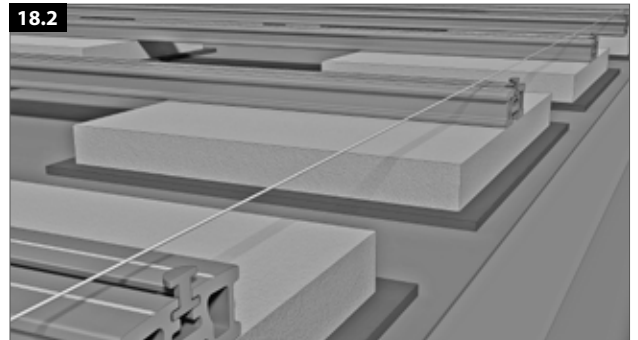
\*2) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

# Montage der Bodendielen

## 18. Positionierung und Montage der Anfangsclipse auf den UK-Profilen

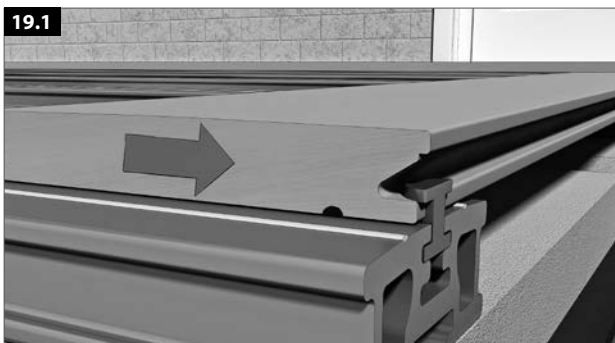


An den beiden äußeren UK-Profilen sind die Anfangsclipsse zu positionieren und mit den beiliegenden Schrauben **4 x 35 mm für hohes UK-Profil 80 x 35 mm** oder **4 x 20 mm für niedriges UK-Profil 60 x 17 mm** zu fixieren. Profile bitte vorbohren.



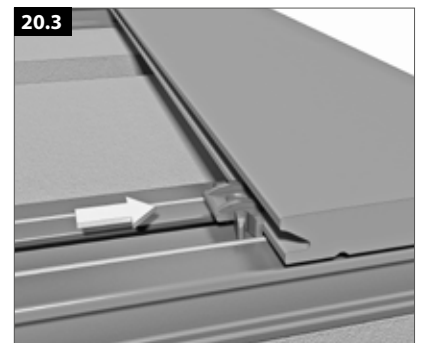
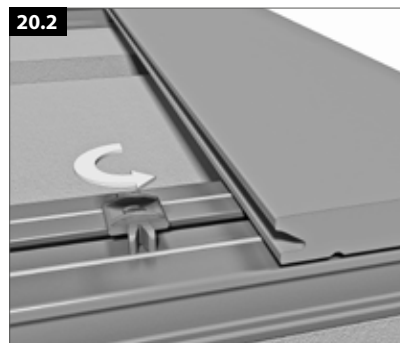
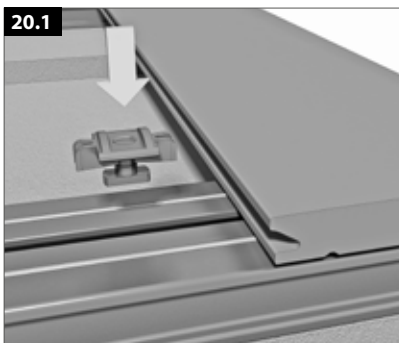
Mit Hilfe einer Richtlatte, einer Schnur oder einer Bodendiele ist die Position des Anfangsclips auf die anderen UK-Profile zu übertragen und dieser mit Hilfe der Schrauben zu befestigen.

## 19. Montage der ersten Bodendielen



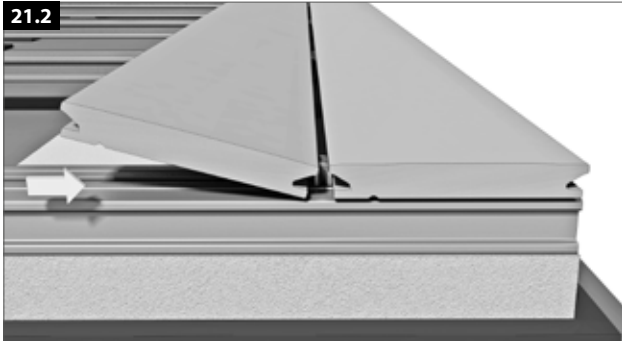
Die erste Bodendiele wird unter den Anfangsclip geschoben. Der erste Montageclip wird befestigt.

## 20. Einfügen weiterer Montageclipsse



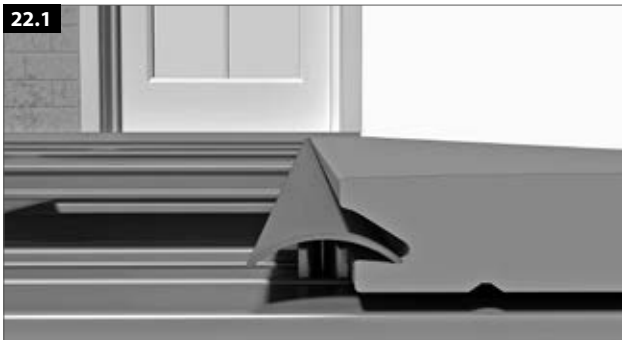
Die Montageclipsse in die UK-Profile einsetzen, drehen und über die untere Dielenkante einschieben.

## 21. Montage der folgenden Bodendielen



Die folgende Bodendiele **richtungsgleich** in einem Winkel von ca. 15° an den Montageclip ansetzen und unter den Kopf des Montageclips bis zum Anschlag schieben.

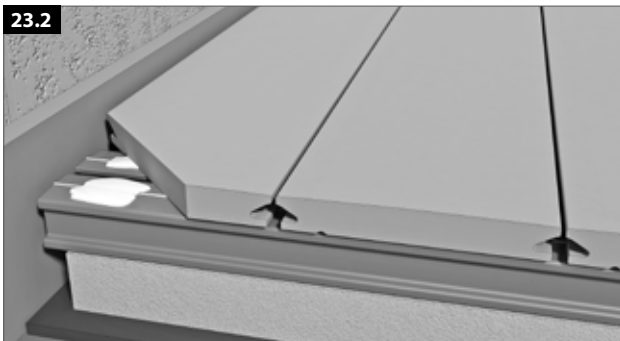
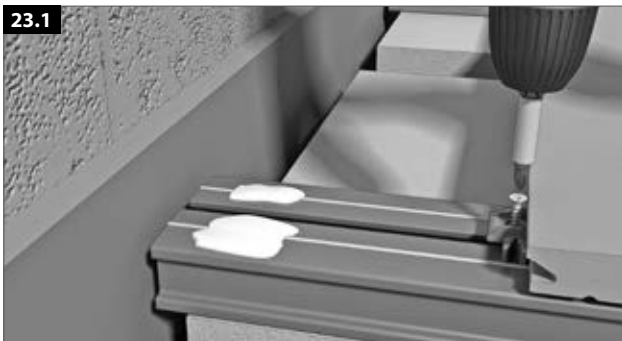
## 22. Montage des Nutprofils



Nur bei einer mind. 10 cm hohen, aufgeständerten und vollständig unterlüfteten Gesamtkonstruktion kann ein Nutprofil zum Verschließen der Fugen eingesetzt werden.

Für die Belüftung muss mindestens ein Spalt von 2 cm an allen Seiten realisiert werden.

## 23. Montage der letzten Bodendiele (ganze Bodendiele)

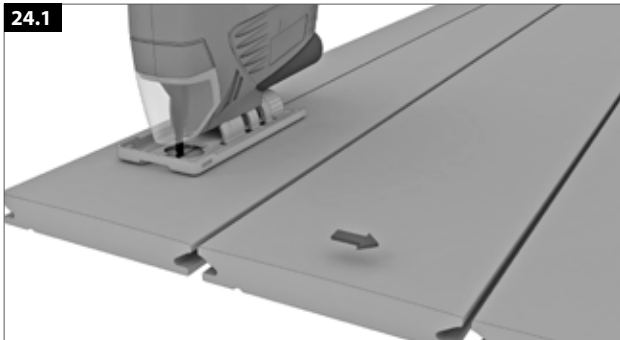


Zur Befestigung der äußeren Bodendiele wird der letzte Montageclip angeschraubt und die Bodendiele unter Verwendung des LIGNODUR® Montageklebstoffs verklebt. \*2)

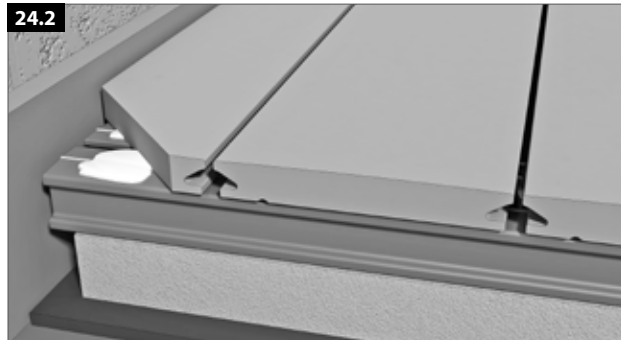
\*2) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

# Montage der Bodendiele

## 24. Montage der letzten Bodendiele (halbe Bodendiele)



Wenn die Abmessungen keine Verwendung einer vollständigen Bodendiele erlauben, kann die Diele geschnitten werden.



Zur Befestigung der halben Bodendiele wird der letzte Montageclip angeschraubt und die Bodendiele unter Verwendung des LIGNODUR® Montageklebstoffs verklebt. \*2)

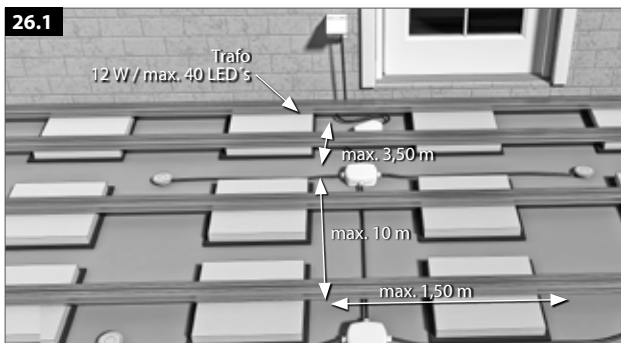
## Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung

### 25. WPC-Winkelprofil / Aluminium-Abschlussleiste

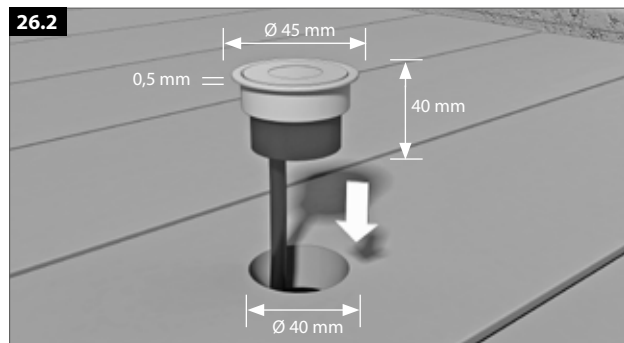


Ankleben des WPC-Winkelprofils oder der Abschlussleiste am Profilrand mit Hilfe von LIGNODUR® Montageklebstoff. \*2)  
 Bis zur Aushärtung des Klebstoffs (ca. 15 Min.) belasten, andrücken oder eventuell durch Klebeband fixieren.

### 26. LED-Montage

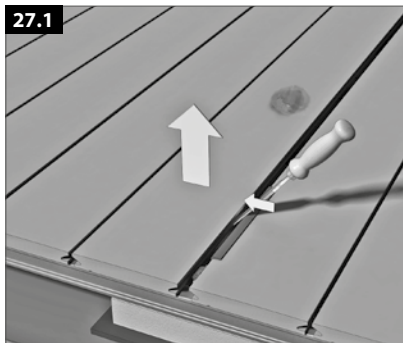


Für diese Montage ist ein Mindestabstand von 45 mm zwischen Diele und Untergrund (UK-Profil 80 x 35 mm) erforderlich.  
 Zuleitungslänge zum Trafo: 1,20 m. Der Abstand zwischen Trafo und letzter LED darf max. 50 m betragen.

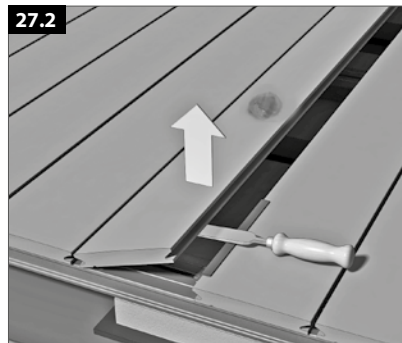


Für diese Montage ist ein Mindestabstand von 45 mm zwischen Diele und Untergrund (UK-Profil 80 x 35 mm) erforderlich.  
 Bohrung durchgehend möglichst nahe an einem UK-Profil, mittig in der Diele. Lichtpunkte mit LIGNODUR® Montageklebstoff verkleben.

### 27. De- / Remontage von Bodendielen massiv



Zum Lösen die Diele mit einem breiten Stecheisen (mind. 32 mm) auseinander drücken.



Diele herausheben.

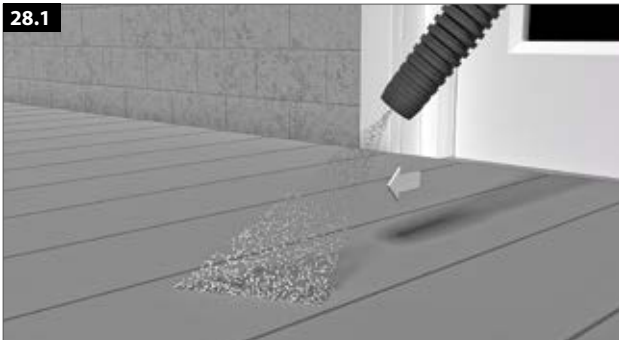


Die neue Diele unter den Clips einschieben und mit dem Stecheisen spreizen, bis die Diele aufliegt. Durch Verschieben ein gleichmäßiges Fugenbild herstellen.

\*2) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

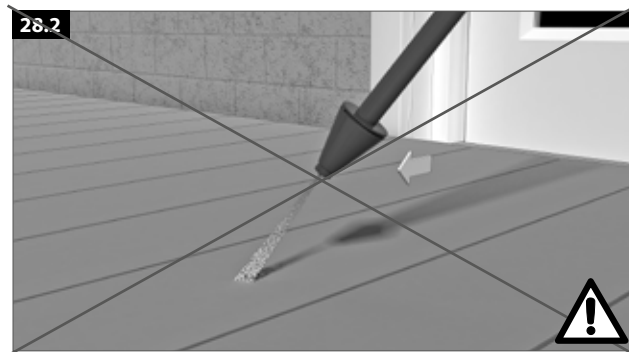
# Reinigung und Pflege (siehe Reinigungsempfehlung)

## 28. Reinigung und Pflege

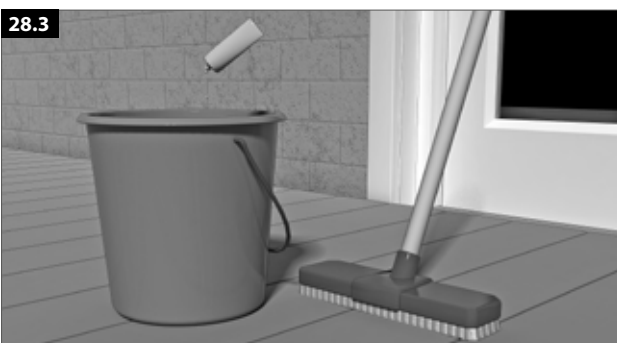


### Nach der Verlegung ist eine Grundreinigung vorzunehmen.

Der Boden sollte 1-2 mal pro Jahr gereinigt werden. Dazu kann er mit einem Hochdruckreiniger abgestrahlt werden. Dabei ist mit einem breiten Strahl in einem Abstand von mind. 20 cm in Längsrichtung der Profile zu arbeiten.



Die Verwendung von Dreckfräsen ist nicht erlaubt.



Alternativ kann der Boden mit milden Allzweckreinigern und Wasser geschrubbt werden.



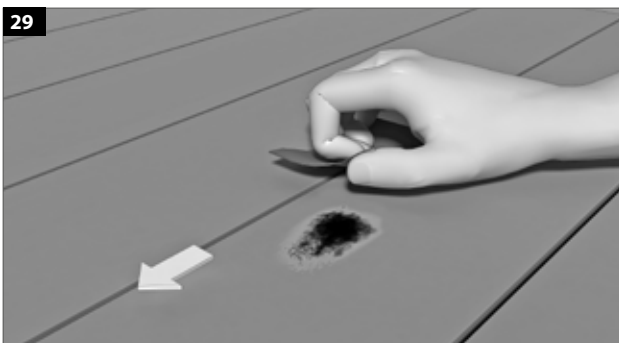
Die Verwendung von Flächenreinigern ist zulässig. Dabei ist auf eine gleichmäßige und langsame Bearbeitung in Dielenrichtung zu achten.



### Werterhaltung!

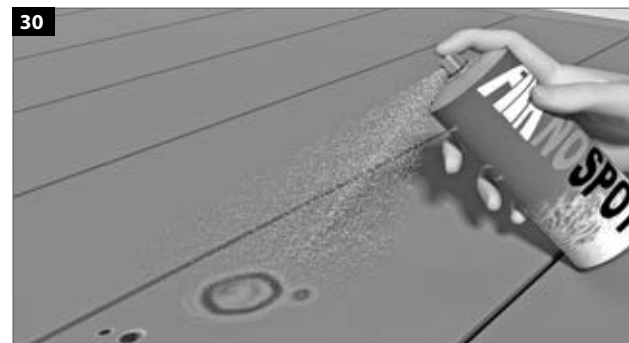
Der Boden sollte 1-2 mal pro Jahr gereinigt werden.

## 29. Entfernen von Brandflecken



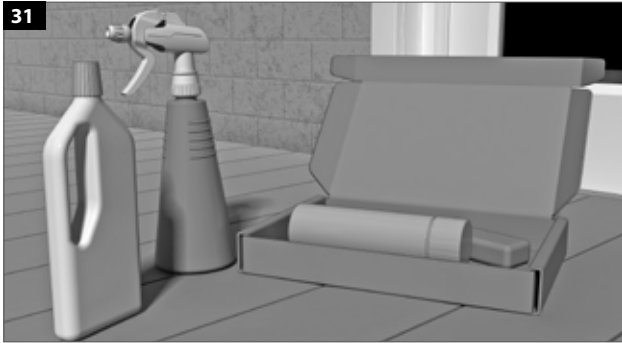
Entfernen von Brandflecken mit grobem Schmirgelpapier (80er Korn) in Dielenrichtung (im Reinigungsset enthalten).

## 30. Entfernen von Ölen und Fetten



Entfernen von Ölen und Fetten mit Spezialreiniger (im Reinigungsset enthalten).

### 31. Reinigungsset



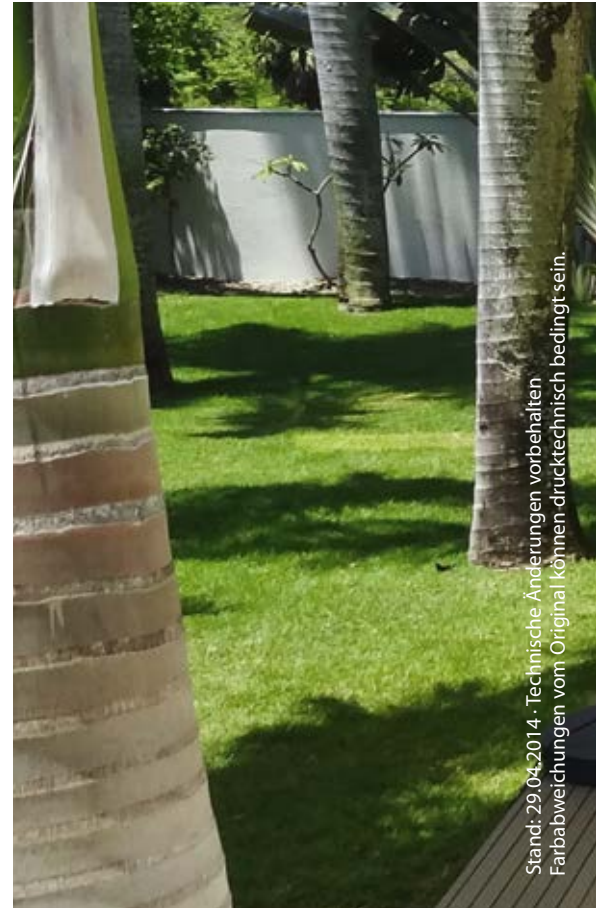
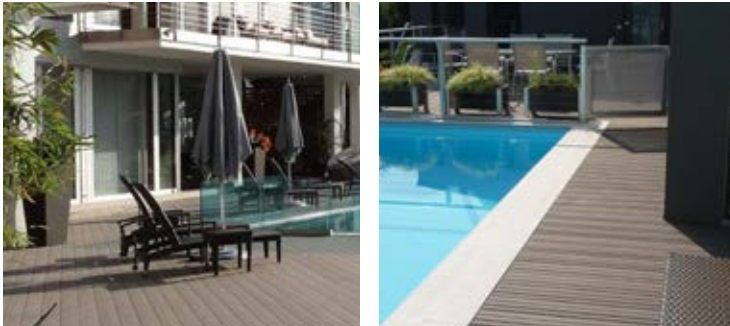
Wir empfehlen unser Reinigungsset.



Bitte beachten Sie  
unsere Reinigungsempfehlung.

 Die Montage- / und Pflegevideos finden Sie unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de).

## Anwendungsbeispiele



Stand: 29.04.2014 · Technische Änderungen vorbehalten  
Farbabweichungen vom Original können drucktechnisch bedingt sein.

Die jeweils aktuelle Version der Verlegeanleitung finden Sie im Internet unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de).

Weitere Detailinformationen sowie Verlegeanleitungen für Sonderlösungen finden Sie im Internet unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de).

Bei technischen Fragen zur Verlegung von LIGNODUR terrafina® wenden Sie sich bitte an: [terrafina@moeller-profilsysteme.de](mailto:terrafina@moeller-profilsysteme.de).

Autorisierter Fachhändler:

MÖLLER GmbH & Co. KG · Am Kindergarten 1 · D-59872 Meschede - Eversberg  
Fon +49 / (0) 291 / 2993-0 · Fax +49 / (0) 291 / 2993-99  
[info@moeller-profilsysteme.de](mailto:info@moeller-profilsysteme.de) · [www.moeller-profilsysteme.de](http://www.moeller-profilsysteme.de)



**10** JAHRE GARANTIE

